
Produktname: SP-100 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18147**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	100kDa

Antigen-Informationen

Genname	SP100
Alternative Namen	SP100; Nuclear autoantigen Sp-100; Lysp100b; Nuclear dot-associated Sp100 protein; Speckled 100 kDa
Gen-ID	6672.0
SwissProt ID	P23497
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von SP-100, Aminosäurebereich: 250-330

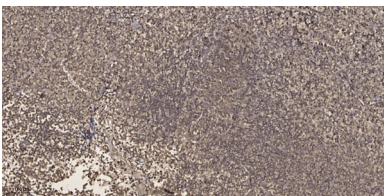
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein subnukleäres Organell und einen Hauptbestandteil der PML-SP100-Kernkörperchen. PML und SP100 werden kovalent durch den SUMO-1-Modifikator modifiziert, der als entscheidend für die Interaktionen der Kernkörperchen gilt. Das kodierte Protein bindet Heterochromatinproteine und spielt vermutlich eine Rolle bei der Tumorentstehung, der Immunität und der Genregulation. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Varianten identifiziert; eine davon kodiert für ein High-Mobility-Group-Protein. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011], Erkrankung: Dieses Antigen wird von Autoantikörpern von Patienten mit primär biliärer Zirrhose (PBC) erkannt., Domäne: Enthält ein Pro-Xaa-Val-Xaa-Leu (PxVxL)-Motiv, das für die Interaktion mit Chromoshadow-Domänen erforderlich ist. Dieses Motiv erfordert zusätzliche Aminosäurereste -7, -6, +4 und +5 des zentralen Valins, die mit der Chromoshadow-Domäne interagieren. Die HSR-Domäne ist wichtig für das Targeting von Kernkörperchen sowie für die Dimerisierung. Sie könnte eine Rolle bei der Kontrolle der Genexpression spielen. Die Induktion erfolgt durch Interferon. Die Hauptisoform Sp100-A hat ein berechnetes Molekulargewicht von 54 kDa, zeigt aber abweichende elektrophoretische Mobilitäten mit einem scheinbaren Molekulargewicht von 100 kDa. PTM: Phosphoryliert. PTM: Sumoyliert. Die Sumoylierung ist abhängig von einem funktionellen Kernlokalisierungssignal, jedoch nicht notwendig für den Kerntransport oder die Lokalisierung in Kernkörperchen. Ähnlichkeit: Enthält 1 HSR-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SAND-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 HMG-Box-DNA-Bindungsdomänen. Subzelluläre Lokalisation: Befindet sich in Kernkörperchen, auch bekannt als Kerndomäne 10 (ND10), PML-onkogene Domäne (POD), Kernpunkte (ND) und KR-Körperchen. Kernkörperchen sind punktförmige, nukleoplasmatische Strukturen, deren Größe und Anzahl variieren. Die subnukleäre Lokalisation der Isoformen kann durch Interferon induziert werden und ist möglicherweise von Zellzyklusphasen abhängig. Untereinheit: Homodimer. Spleißvarianten bilden Heterodimere. Interagiert über das PxVxL-Motiv mit Mitgliedern der HP1-Familie nicht-histonischer Chromosomenproteine, wie z. B. CBX5 und CBX3. Interagiert mit dem Epstein-Barr-Virus EBNA-LP. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Sp100-B wird nur in Milz, Tonsillen, Thymus, reifen B-Zelllinien und einigen T-Zelllinien exprimiert, nicht jedoch in Gehirn, Leber, Muskeln oder nicht-lymphatischen Zelllinien.

Forschungsbereich

Immunologie; Erkrankungen des Immunsystems; Autoimmunerkrankungen; Zellmarker; Subzelluläre Marker; Zellkern; Andere Kernkörperchen; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Chromatin-bindende Proteine; DNA-/RNA-Bindung

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).